

RS Verg 1998/10/12 N-26/98-18

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.1998

Norm

BVergG 1997 §14 Abs3

Erstreckungsverordnung 1995 BGBl 802/1995 §1

B-VG Art18 Abs2

B-VG Art104 Abs2

1. B-VG Art. 18 heute
 2. B-VG Art. 18 gültig ab 01.07.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
 5. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
 6. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
 7. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
 8. B-VG Art. 18 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 9. B-VG Art. 18 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. B-VG Art. 104 heute
 2. B-VG Art. 104 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 3. B-VG Art. 104 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
 4. B-VG Art. 104 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 5. B-VG Art. 104 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Wird das Amt der Kärntner Landesregierung im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung für den Bund tätig und ist dieses daher öffentlicher Auftraggeber iSd § 11 Abs 1 Z 1 BVergG, ist bei Auftragsvergaben im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung durch das Amt der Kärntner Landesregierung auch die Erstreckungsverordnung 1995 anzuwenden. Wiewohl Zweifel an der Weitergeltung dieser Verordnung nach der Novelle zum Bundesvergabegesetz BGBl. 776/1996 bestehen, sieht das Bundesvergabeamt vorläufig keinen Anlaß von seiner wiederholten Judikatur abzugehen. Wird das Amt der Kärntner Landesregierung im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung für den Bund tätig und ist dieses daher öffentlicher Auftraggeber iSd Paragraph 11, Absatz eins, Ziffer eins, BVergG, ist bei Auftragsvergaben im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung durch das Amt der Kärntner Landesregierung auch die Erstreckungsverordnung 1995 anzuwenden. Wiewohl Zweifel an der Weitergeltung dieser Verordnung nach der Novelle zum Bundesvergabegesetz Bundesgesetzblatt 776 aus 1996, bestehen, sieht das Bundesvergabeamt vorläufig keinen Anlaß von seiner wiederholten Judikatur abzugehen.

Entscheidungstexte

- N-8/98-5

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 25.03.1998 N-8/98-5

- N-16/98-7

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 20.05.1998 N-16/98-7

- N-8/98-16

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 25.05.1998 N-8/98-16

- N-15/98-20

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 18.06.1998 N-15/98-20

- N-20/98-9

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 25.08.1998 N-20/98-9

- N-26/98-18

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 12.10.1998 N-26/98-18

Schlagworte

Erweiterung des Rechtsschutzbereiches, Erstreckungsverordnung des BMwA, Beachtung auch im Rahmen der Auftragsverwaltung;

Dokumentnummer

VERGR_19981012_N_26_98_18_02

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at